

## **Antrag:**

Hiermit beantragen wir die überarbeiteten Leitlinien als gemeinsame Leitplanken für Mitgliedschaft, Hauptamt, Gremien und Funktionäre sowie Fanszene zu verabschieden und als Selbstverständnis für unser Miteinander im FC St. Pauli von 1910 e.V. zu leben.

## **Begründung:**

Die aus dem ersten St. Pauli Kongress 2009 geborenen und zweiten St. Pauli Kongress 2023 modifizierten Leitlinien unter Einbeziehung Aufsichtsrat, Präsidium, aktive Fanszene, Hauptamt bilden eine größtmögliche Schnittmenge und sollen helfen, parallel zur gültigen Satzung, die Gemeinschaft in unserem Club zu stärken, Selbstverständnisse zu untermauern und Missverständnisse zu vermeiden. Die Leitlinien werden auf der Mitgliederversammlung vorgestellt und sind diesem Antrag angehängt.

Antragsteller\*innen

██████████ (AFM, ██████████ ██████████ (AFM,  
██████████  
██████████ (AFM & Herren Fußball, ██████████  
██████████ (Präsidium)  
██████████ (Aufsichtsrat)  
██████████ (AFM & Triathlon, ██████████

## Aktualisierung der FCSP-Leitlinien

2009 wurden die ersten Leitlinien des FC St. Pauli verabschiedet, die im Rahmen des ersten FC St. Pauli-Kongresses entwickelt wurden. Die Leitlinien stellen seitdem eine Orientierung für Mitglieder, Mitarbeitende, Fans und Ehrenamtliche dar. Auch 14 Jahre später bilden sie ein gutes Fundament für die Orientierung und das Handeln innerhalb des FCSP-Kosmos ab.

2023 fand der zweite FC St. Pauli-Kongress statt. Gremien, Mitglieder, Mitarbeitende, Sporttreibende, Fans und Ehrenamtliche, haben an den drei Tagen zu aktuellen Themen rund um den FCSP diskutiert.

Eine aus dem Kongress heraus entstandene Arbeitsgruppe hat Leitlinien des FC St. Pauli aktualisiert und das Präsidium und der Aufsichtsrat haben dieser Aktualisierung im Oktober 2024 zugestimmt.

### **Die Leitlinien des FC St. Pauli**

Der FC St. Pauli ist ein mitgliedergeführter Verein im Profifußball. Er wird in der Außen- und Innenwirkung insbesondere durch diesen und das Engagement seiner Mitglieder, Fans, Mitarbeiter\*innen und Ehrenamtlichen geprägt. Darüber hinaus ist der Amateursport mit seinen zahlreichen sporttreibenden Abteilungen ein elementarer Bestandteil des Gesamtvereins. Alle Abteilungen bringen sich aktiv in das Vereinsleben ein und gestalten und entwickeln den Verein mit.

Der FC St. Pauli wird seit Generationen von vielen Menschen gestaltet. Partizipation wird gefördert und eingefordert. Ehrenamtliches Engagement ist ein tragender Faktor und wird entsprechend ermöglicht und gewürdigt.

Rund um den FC St. Pauli schaffen wir gemeinsam einen (möglichst) barrierefreien Rahmen, in dem Menschen teilhaben, sich sicher und zugehörig fühlen können.

Neben dem allgemein gültigen Recht bilden die Stadionordnung, Richtlinien (wie z.B. zu Compliance oder Awareness) sowie die Satzung des FC St. Pauli die Basis, auf der sich Mitglieder, Mitarbeiter\*innen, Fans und Ehrenamtliche des FC St. Pauli bewegen.

Eine intensive und immer sachliche Diskussionskultur bildet die Grundlage unserer Arbeit und unseres solidarischen Miteinanders.

Jede\*r Einzelne und jede Gruppe tragen mit seinem\*ihrem Handeln zum lebendigen Gelingen der Wertegemeinschaft bei. Dabei hat jede\*r eine Vorbildfunktion, insbesondere auch gegenüber Kindern und Jugendlichen. Selbstkritisches Reflektieren und Prüfen des eigenen Handelns werden eingefordert. Sollten sich Personen nicht angemessen verhalten, ist jede\*r aufgefordert, dieses anzusprechen und wenn nötig und möglich einzugreifen.

Der FC St. Pauli ist ein sport-, wirtschafts- und gesellschaftspolitischer Akteur, der sich seiner Verantwortung bewusst ist und sich dieser stellt. Er setzt sich für die Interessen seiner Mitglieder, Mitarbeiter\*innen, Fans und Ehrenamtlichen ein.

Außerdem verhält der FC St. Pauli sich solidarisch gegenüber Menschen und Gruppen, die von Ausschluss und Diskriminierung betroffen sind und setzt sich für soziale Gerechtigkeit und den Abbau von Barrieren jeglicher Art ein.

Der Verein hat seine Wurzeln im Stadtteil. Hieraus zieht er seine Identifikation und fühlt sich in seiner sozialen sowie politischen Verantwortung vor allem den hier lebenden Menschen verpflichtet.

Der FC St. Pauli steht für ein respektvolles Miteinander und tritt über die Stadtteilgrenzen hinaus für eine inklusive, diverse und offene Gesellschaft ein. Er macht seine Haltung durch Handlungen sichtbar, erzählt darüber und schafft damit Mitstreiter\*innen.

Es gibt keine „besseren“ oder „schlechteren“ Fans. Der FC St. Pauli ist divers, so auch seine Fans. Die genannten Regeln gelten für alle St. Paulianer\*innen und sind von allen zu respektieren.

Der FC St. Pauli wird weiterhin ein guter Gastgeber sein. Er gesteht seinen Gästen weitgehende Rechte zu, erwartet aber auch, dass dies entsprechend gewürdigt wird.

Die aktive, d.h. in erster Linie die auch am Spieltag vor Ort engagierte Fanszene bildet das Fundament für die Emotionalisierung des Fußballsports, welche wiederum die Grundlage der Vermarktungsfähigkeit des FC St. Pauli darstellt.

Das Wesentliche beim Sport ist das Spiel der Sportler\*innen und Teams, deshalb soll dieses auch im Vordergrund stehen. Die Atmosphäre wird geprägt durch die Interaktion zwischen Fans und Sportler\*innen. Das Rahmenprogramm zeichnet sich durch Sachlichkeit sowie vereins- und stadtteilbezogene Informationen und Kampagnen aus.

Sponsoren, Wirtschaftspartner\*innen und deren sowie unsere Produkte müssen im Einklang mit der gesellschaftlichen und vereinspolitischen Verantwortung des Clubs stehen. Näheres regeln die Vermarktungsrichtlinien bzw. der Code of Conduct.

Der FC St. Pauli setzt sich bei den jeweiligen Verbänden für einen fairen, integren und inklusiveren sportlichen Wettbewerb ein. Zudem setzt er sich aktiv für die Wertschätzung der Fans als Teil des professionellen Fußballs und gegen eine pauschale Kriminalisierung jener ein.

Der FC St. Pauli ist mehr als ein normaler Profifußballverein und Sinnbild des authentischen Sports. Er zeigt, dass ein anderer Fußball möglich ist. Er will erfolgreich sein, Erfolg um jeden Preis lehnt er jedoch ab. Dies ermöglicht eine Identifikation mit dem Verein, unabhängig vom sportlichen Erfolg. Wesentliche Merkmale für diese Identifikationsmöglichkeit sind dabei besonders zu fördern und zu schützen.



## **Die Leitlinien des FC St. Pauli**

~~Der FC St. Pauli in seiner Gesamtheit aus Mitgliedern, Angestellten, Fans und Ehrenamtlichen ist Teil der ihn umgebenden Gesellschaft und somit auch mittelbar und unmittelbar von gesellschaftlichen Veränderungen in politischen, kulturellen und sozialen Bereichen betroffen.~~

Der FC St. Pauli ~~stellt sich dieser gesellschaftlichen Verantwortung und tritt über den sportlichen Bereich hinaus für die Interessen~~ ist ein mitgliedergeführter Verein im Profifußball. Er wird in der Außen- und Innenwirkung insbesondere durch diesen und das Engagement seiner Mitglieder, Angestellten, Fans, Mitarbeiter\*innen und Ehrenamtlichen ein-geprägt. Darüber hinaus ist der Amateursport mit seinen zahlreichen sporttreibenden Abteilungen ein elementarer Bestandteil des Gesamtvereins. Alle Abteilungen bringen sich aktiv in das Vereinsleben ein und gestalten und entwickeln den Verein mit.

~~Der FC St. Pauli ist ein Stadtteilverein. Hieraus zieht er seine Identifikation und hat eine soziale sowie politische Verantwortung gegenüber dem Stadtteil und den hier lebenden Menschen.~~

Der FC St. Pauli ~~vermittelt ein Lebensgefühl und ist Sinnbild des authentischen Sports. Dies ermöglicht eine Identifikation mit dem Verein, unabhängig von etwaigem sportlichen Erfolg. Wesentliche Merkmale für diese Identifikationsmöglichkeit sind dabei besonders zu fördern und zu schützen.~~ wird seit Generationen von vielen Menschen gestaltet. Partizipation wird gefördert und eingefordert. Ehrenamtliches Engagement ist ein tragender Faktor und wird entsprechend ermöglicht und gewürdigt.

~~Toleranz und Respekt im gegenseitigen Miteinander sind wichtige Eckpfeiler im FC St. Pauli.~~

~~Auch wenn der Rund um den FC St. Pauli heute aus vielen Abteilungen besteht, wird er seit jeher in Außen- und Innenwirkung durch den Fußball geprägt.~~ schaffen wir gemeinsam einen (möglichst) barrierefreien Rahmen, in dem Menschen teilhaben, sich sicher und zugehörig fühlen können.

Neben dem allgemein gültigen Recht bilden die Stadionordnung ~~und die Auswärtsfahrordnung des Fanladens~~, Richtlinien (wie z.B. zu Compliance oder Awareness) sowie die Satzung des FC St. Pauli die Basis, auf der sich Mitglieder, ~~Angestellte~~ Mitarbeiter\*innen, Fans und Ehrenamtliche des FC St. Pauli bewegen.

~~Jeder Einzelne und jede Gruppe sollte sein/ihr gegenwärtiges und künftiges Handeln ständig selbstkritisch prüfen und sich seiner/ihrer Verantwortung für andere bewusst sein. Die Vorbildfunktion gerade für Kinder und Jugendliche darf nicht in den Hintergrund geraten.~~

Eine intensive und immer sachliche Diskussionskultur bildet die Grundlage unserer Arbeit und unseres solidarischen Miteinanders.

Jede\*r Einzelne und jede Gruppe tragen mit seinem\*ihrem Handeln zum lebendigen Gelingen der Wertegemeinschaft bei. Dabei hat jede\*r eine Vorbildfunktion, insbesondere auch gegenüber Kindern und Jugendlichen. Selbstkritisches Reflektieren

und Prüfen des eigenen Handelns werden eingefordert. Sollten sich Personen nicht angemessen verhalten, ist jede\*r aufgefordert, dieses anzusprechen und wenn nötig und möglich einzugreifen.

Der FC St. Pauli ist ein sport-, wirtschafts- und gesellschaftspolitischer Akteur, der sich seiner Verantwortung bewusst ist und sich dieser stellt. Er setzt sich für die Interessen seiner Mitglieder, Mitarbeiter\*innen, Fans und Ehrenamtlichen ein. Außerdem verhält der FC St. Pauli sich solidarisch gegenüber Menschen und Gruppen, die von Ausschluss und Diskriminierung betroffen sind und setzt sich für soziale Gerechtigkeit und den Abbau von Barrieren jeglicher Art ein.

Der Verein hat seine Wurzeln im Stadtteil. Hieraus zieht er seine Identifikation und fühlt sich in seiner sozialen sowie politischen Verantwortung vor allem den hier lebenden Menschen verpflichtet.

Der FC St. Pauli steht für ein respektvolles Miteinander und tritt über die Stadtteilgrenzen hinaus für eine inklusive, diverse und offene Gesellschaft ein. Er macht seine Haltung durch Handlungen sichtbar, erzählt darüber und schafft damit Mitstreiter\*innen.

Es gibt keine „besseren“ oder „schlechteren“ Fans. ~~Jeder kann sein Fansein nach eigenem Gutdünken ausleben, solange dies nicht gegen o.g. Bestimmungen verstößt.~~ Der FC St. Pauli ist divers, so auch seine Fans. Die genannten Regeln gelten für alle St. Paulianer\*innen und sind von allen zu respektieren.

Der FC St. Pauli wird weiterhin ein guter Gastgeber sein. Er gesteht seinen Gästen weitgehende Rechte zu, erwartet aber auch, dass dies entsprechend gewürdigt wird.

Die aktive, d.h. in erster Linie die auch am Spieltag vor Ort engagierte Fanszene bildet das Fundament für die Emotionalisierung des Fußballsports, welche wiederum die Grundlage der Vermarktungsfähigkeit des FC St. Pauli darstellt.

~~Sponsoren und Wirtschaftspartner des FC St. Pauli und deren Produkte sollen im Einklang mit der gesellschaftlichen und vereinspolitischen Verantwortung des Clubs stehen. Näheres regeln die Vermarktungsrichtlinien.~~

~~Der FC St. Pauli setzt sich bei den jeweiligen Verbänden für eine frühzeitige Spieltagsterminierung und fanfreundliche Anstoßzeiten ein.~~

Das Wesentliche beim Sport ist das Spiel der **Mannschaften Sportler\*innen und Teams**, deshalb soll dieses auch im Vordergrund stehen. Die Atmosphäre wird geprägt durch die Interaktion zwischen Fans und **Spielern Sportler\*innen**. Das Rahmenprogramm zeichnet sich durch Sachlichkeit sowie vereins- und stadtteilbezogene Informationen und Kampagnen aus.

~~Der Verkauf von Waren und Dienstleistungen beim FC St. Pauli wird neben wirtschaftlichen Gesichtspunkten geprägt durch die Grundsätze der Sozialverträglichkeit, Angebotsvielfalt, Nachhaltigkeit und Ökologie. In Frage kommende Zahlungsmittel müssen fankompatibel sein. In Fällen von Güterknappheit genießen Dauerkartenehaber und Mitglieder Vorkaufsrechte.~~

Sponsoren, Wirtschaftspartner\*innen und deren sowie unsere Produkte müssen im Einklang mit der gesellschaftlichen und vereinspolitischen Verantwortung des Clubs stehen.

Näheres regeln die Vermarktungsrichtlinien bzw. der Code of Conduct.

Der FC St. Pauli setzt sich bei den jeweiligen Verbänden für einen fairen, integren und inklusiveren sportlichen Wettbewerb ein. Zudem setzt er sich aktiv für die Wertschätzung der Fans als Teil des professionellen Fußballs und gegen eine pauschale Kriminalisierung jener ein.

Der FC St. Pauli ist mehr als ein normaler Profifußballverein und Sinnbild des authentischen Sports. Er zeigt, dass ein anderer Fußball möglich ist. Er will erfolgreich sein, Erfolg um jeden Preis lehnt er jedoch ab. Dies ermöglicht eine Identifikation mit dem Verein, unabhängig vom sportlichen Erfolg. Wesentliche Merkmale für diese Identifikationsmöglichkeit sind dabei besonders zu fördern und zu schützen.

St. Pauli, Oktober 2024

<b>Summary report:</b>	
<b>Litera Compare for Word 11.10.0.38 Document comparison done on 30.10.2024 09:20:59</b>	
<b>Style name:</b> FCSP	
<b>Intelligent Table Comparison:</b> Active	
<b>Original filename:</b> Leitlinien 2009.docx	
<b>Modified filename:</b> Leitlinien 28.10.2024 .docx	
<b>Changes:</b>	
<u>Add</u>	37
<del>Delete</del>	30
<u>Move From</u>	20
<u>Move To</u>	20
<b>Table Insert</b>	0
<del>Table Delete</del>	0
<u>Table moves to</u>	0
<del>Table moves from</del>	0
Embedded Graphics (Visio, ChemDraw, Images etc.)	0
Embedded Excel	0
Format changes	1
<b>Total Changes:</b>	<b>108</b>